

47.

Feldkirch, 1267 Juli 15.

Marquard von Schellenberg verzichtet zu Gunsten des Klosters St. Luzi zu Chur auf angesprochene Zehnten der Kirche Bendern.

Ego Marquardus pincerna de shellenberc¹ presentibus et futuris rem gestam. Pateat. omnibus quod ego spiritv bono ductus. / controversionem quam habvj vel habere videbar cvm preposito et Conventv sancti Lvcij cvriensis svper decimis ad ecclesiam / sancte Marie in bendvr pertinentibus. apud shellenberc. bona fide. sine fravde. sponte et non coactus toto corde remisi omni / juri quod in dictis decimis habere vjdebar. pvre renvnciando. Acta svnt hec in veltchirch. Anno domini M^o. CC^o. / Lx^o. v^o. .ii. jdus jvlj. Coram testibus. walthero sacerdote filio marscalci de monteforti². Swigero stvlto³. Alberone et filio / eius hanr. de shellenberc⁴. Marquardo dicto tvollencer⁵. Bvrchardo de haslah⁶. Rvoldolfo⁷ wiltbehain militibus. volchardo / de nwenbvrc⁸. Bertholdo bart. hainr. crie. volr⁷ hvnthovbet⁹. et aliorum multorum qvi viderunt et avdierunt. Et in signum huius re/nunciacionis presens scriptum sigillo meo roboravj.

Uebersetzung

Ich Marquard, Mundschenk von Schellenberg, den Gegenwärtigen und Künftigen zur Notiznahme der hier behandelten Sache. Es sei jedermann bekannt, dass ich im Streit mit Propst und Convent von St. Luzi zu Chur betreff Zehnten, die zur Kirche der hl. Maria in Bendern bei Schellenberg gehören, von gutem Geist geführt, guten Glaubens, ohne List, aus freiem Ermessen, ungewungen und aus ganzem Herzen, alles Recht, das ich auf die erwähnten Zehnten zu haben schien, aufgab und gänzlich darauf verzichte. Dies ist geschehen zu Feldkirch im Jahre des Herrn 1267, am 15. Juli, vor den Zeugen Priester Walther Sohn des Marschalls von Montfort, Swiger Stultus, Albero und seinem Sohn Heinrich von Schellenberg, Marquard genannt Tuollencer, Burkard von Haslach, Rudolf Wiltbehain, alles Ritter, Volkard von Neuenburg, Berthold Bart, Heinrich Crie, Ulrich Hunthoubet und vielen andern, die Obiges sahen und hörten. Und zum Zeichen dieses Verzichtes habe ich dieses Schreiben mit meinem Siegel bekräftigt.